

Datum: 09.03.2026
TB I 9686-750

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsrates

Sitzungstag: 25.03.2026	TOP: I.4	Drucksache-Nr. 2026/EUV/004
--	---------------------------	--

☒ **Öffentliche Sitzung**☐ **Nichtöffentliche Sitzung**

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Verwaltungsrat EUV	25.03.2026	4

Betreff:

Zwischenbericht 1 / 2026

**Finanzielle Auswirkungen
gem. Wirtschaftsplan**

☐ ja☒ nein

Gesamtkosten	€
---------------------	----------

Förderung	€
------------------	----------

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat nimmt den Zwischenbericht 1 / 2026 zur Kenntnis.

Brigadski

Weskamp

Sachverhalt:

Der Vorstand des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel – AöR – hat gem. § 8 Abs. 5 der Satzung für das gleichnamige Kommunalunternehmen der Stadt Castrop-Rauxel den Verwaltungsrat mindestens halbjährlich über die Entwicklung des Vermögens- und Erfolgsplanes schriftlich zu unterrichten.

Der aktuelle Stand im Zusammenhang mit dem angestrebten Zwischenbericht des EUV Stadtbetriebs Castrop-Rauxel stellt sich zum 31.01.2026 wie folgt dar: Die Verbuchung der Erträge und Aufwendungen für den ersten Monat ist noch nicht komplett abgeschlossen. Daher können lediglich Tendenzen für 2026 sowie Änderungen, die sich nach dem Planungsstichtag ergeben haben, dargestellt werden.

Die Umsatzentwicklung für das Jahr 2026 im Vergleich zum Planansatz ist wie folgt:

Teilbetrieb III – Abfallentsorgung

Die veranlagten Abfallentsorgungsgebühren belaufen sich auf rd. 11.073.484,92 Euro und liegen leicht unter dem Planwert in Höhe von 11.082.175 Euro bzw. -0,08 %.

Teilbetrieb V – Stadtentwässerung

Die im Teilbetrieb Stadtentwässerung veranlagten Gebühren belaufen sich aktuell auf rd. 21.795.926,37 Euro. Der Planwert liegt bei 21.439.500 Euro. Bei der Veranlagung der Gebühren für die Gewässerunterhaltung ist ein Anteil systemseitig noch nicht vollständig erfasst worden. Derzeit belaufen sich die veranlagten Gebühren auf rd. 596.266,23 Euro. Der Planansatz beträgt 776.669 Euro.

Teilbetrieb VI – Straßenreinigung/Winterdienst

Die veranlagten Gebühren betragen 2.008.867,12 Euro, der Planwert liegt bei 2.037.617 Euro bzw. -1,41 %. Da das tatsächliche Ergebnis des Teilbetriebes vom Winterhalbjahr 2024/2025 und 2025/2026 abhängt, ist zurzeit noch keine fixierte Aussage über das erzielte Ergebnis möglich.

Herausforderungen für den EUV Stadtbetrieb

Der EUV Stadtbetrieb sieht sich aktuell und perspektivisch mit mehreren strategischen und operativen Herausforderungen konfrontiert:

- **Zunehmender Druck im Personalbereich**

Der anhaltende Wandel vom Arbeitgeber- zum Arbeitnehmermarkt führt zu wachsenden Herausforderungen in der Personalgewinnung und -bindung. Qualifizierte Fachkräfte sind schwerer zu rekrutieren, wodurch sich Vakanzen länger hinziehen und die Arbeitsbelastung für bestehende Teams steigt.

- **Steigende Bedeutung von Klimaanpassungsmaßnahmen**

Die zunehmenden Wetterextreme erfordern verstärkte Investitionen in klimaresiliente Infrastruktur und Anpassungsstrategien.

- **Unsicherheiten in der Kostenentwicklung durch geopolitische Lage**

Der Iran-Konflikt führt zu erheblichen Unsicherheiten in der Kostenentwicklung, insbesondere bei Energie, Beschaffung und Fremdleistungen. Schwankende Preise erschweren eine verlässliche Budgetkontrolle und erhöhen das Risiko unvorhergesehener Mehraufwendungen.

Andere Teilbetriebe entwickeln sich im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2026.

Weiterer Sachvortrag in der Sitzung.